

DIE KINDSMÖRDERIN

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 1, page 202

Zu Strass- burg steht ein Schlöss- chen, zu Strass- burg steht ein Haus, dort
schenkt man Bier un Wei- ne, dort schenkt man Bier und Wein.

1) Zu Strassburg steht ein Schlösschen,
Zu Strassburg steht ein Haus,
Dort schenkt man Bier und Weine,
Dort schenkt man Bier und Wein.

2) Es kommt ein Herr zu reiten,
Hat Stiefel und Sporen an.
« Frau Wirtin, wo habt ihr euer Mädchen,
Das ich nicht gesehen hab ? » –

3) « Was tut Ihr nach ihm fragen ?
Was geht es denn Euch an ?
Es hängt an einem Galgen,
War selber schuld daran. » –

4) « Ach Schätzel, was hast du begangen,
Ach Schätzel, was hast du getan,
Dass du musst hängen am Galgen,
Warst selber schuld daran ? » –

5) « Ich häng seit gestern am Morgen
Und bin ja noch nicht tot.
Drei Engel brachten mir's Essen,
Sie brachten mir Speise und Trank. »

6) Er schneidet die Magd herunter
Und hänget die Tochter daran.
« Die Mutter die muss man verbrennen,
Die Hebamm war schuld daran. »

*Melodie Hunspach 1907,
Text Ranspach 1868.*

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2013